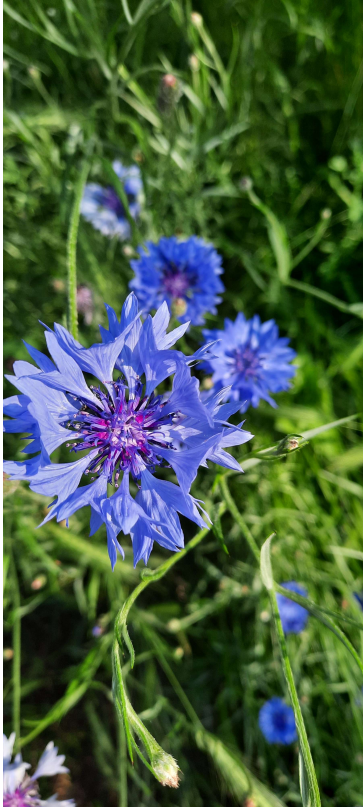


## **Stillvergnügt und hoffnungsfroh starten wir in den Sommer**

*Worte sind wild. Frei, unverantwortlich und nicht zu lehren. Natürlich kann man sie einfangen, einsortieren und sie in alphabetischer Reihenfolge in Wörterbücher stecken. Aber dort leben sie nicht.*

Virginia Woolf,

Buchtip: How should one read a book



*Für mich ist der Frühsommer – die Zeit zwischen Traubenkirsch- und Fliederblüte, wie man hier in Schweden sagt – die schönste Zeit des Jahres. Die skandinavische Natur kleidet sich in spritzendes Grün, ein gefiederter Chor lädt nach langersehnter Rückkehr aus Südeuropa und Afrika zum Konzert, und auf jeder noch so kleinen Schäre brüten die Meeresvögel....*

*Auf den Wiesen blühen jetzt die Wildblumen- Schlüsselblumen, Leberblümchen, Steinbrech, Katzenpfötchen und Veilchen. Gudrun Sjoden*

Welche Worte fallen dir spontan zum Frühsommer ein? Vielleicht ein Blumenname wie Kornblume oder Klatschmohn? Oder Früchte z.B. Erdbeere, Melone? Oder denkst du an Sonnenschein, Gartenarbeit, Sommerzeit?

**Nimm das Wort, das dir als erstes in den Sinn kommt und schreibe damit ein Akrostichon.**

**Schreibe dazu die Buchstaben des Wortes untereinander, dann beginne mit jedem der Buchstaben eine Zeile. Du kannst ein Wort schreiben oder einen Satz oder eine Wortsammlung.**

Erdbeeren mit Schlagsahne, Waldmeisterbowle, erster Sonnenbrand? Was verbindest du mit dem Frühsommer? Und welche Sehnsüchte werden wach für den beginnenden Sommer? Urlaub am Meer? Wandern gehen? im Biergarten sitzen?

*„Ich werde diesen Sommer für immer in mir tragen“*

sagt Ronja am Ende des Sommers in Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren.

Was braucht dein perfekter Sommer? Schreibe einen Brief an den Sommer, lege alle deine Wünsche, Sehnsüchte, Vorlieben hinein.

Lieber Sommer, ...

## **Stillvergnügt und hoffnungsfroh starten wir in den Sommer**



**Stefanie Seiler**

[www.stefanie-seiler.ch](http://www.stefanie-seiler.ch)

[www.sastekunst.ch](http://www.sastekunst.ch)

Und mein Lieblingsplatz ist der Balkon,  
von dem aus habe ich freien Blick  
auf die unendliche Weite des Ozeans  
und spüre das Wogen des Meeres  
und beobachte den Tanz seiner  
Bewohner.  
Da stehe ich, entlasse meine  
Gedanken und Ideen in die Welt,  
fühle mich behütet und getragen  
vom ewigen Wogen des Meeres.  
Und bin ganz bei mir  
als Teil des großen Ozeans.  
Mich durchströmen Zuversicht und  
hoffnungsvolle Freude.  
Stillvergnügt genieße ich das Sein  
in meinem Haus unterm Meere.

**Betrachte das Gemälde von Stefanie Seiler  
und notiere spontan, was es dir sagt.**

<https://youtu.be/LkpApUwaCkc>  
[https://www.youtube.com/watch?  
v=vpjw1aVw3eI](https://www.youtube.com/watch?v=vpjw1aVw3eI)

### **In meinem Haus unterm Meere**

In meinem Haus unterm Meere,  
da gibt es keine Schwere,  
da steigen meine Gedanken wie Luftblasen empor,  
begleitet vom Wellenrauschen im Chor.

Meine Gedanken, Ideen und Geistesblitze  
schimmern in verschiedensten Farben,  
orange sticht hervor.  
Gerne ändern sie auch ihre Form  
und sie sind von ganz unterschiedlicher  
Konsistenz.  
Es gibt die leichten, durchscheinenden in Form  
von Segeln,  
die wie Löwenzahnschirmchen davon fliegen.  
Dann sind da die kompakten, kleinen,  
punktförmigen, schwarzen.  
Sie erinnern an Tintenkleckse.  
Die tun sich schwer, an die Oberfläche zu  
gelangen.  
Die fröhlichen, frechen gelb-orangenen  
erinnern an Bonbons aus der Kinderzeit  
und schwimmen so behände umher wie  
Goldfische im Teich.

Meine drei besonderen Herzenswünsche habe ich  
in eine Luftblase eingeschlossen  
wie in eine große Seifenblase.  
Die Wand meines Hauses habe ich in fröhlichem  
Gelb angemalt.  
Die Fenster blicken offen und erwartungsfroh in  
die Welt.  
Die Tür steht jedem weit offen.  
Das Dach ist aus besonderem Material.  
Es schützt und wärmt zugleich.  
Die Tapeten bilden gesprochene Worte, die nie  
gesagt wurden.

**Suche dir ein Lieblingswort aus deinem Text und  
verfasse dazu ein Akrostichon. Oder nehme einen Satz  
oder Satzteil und starte damit einen Text.**

[https://www.youtube.com/watch?  
v=RJuFNY9Mm9o&t=16s](https://www.youtube.com/watch?v=RJuFNY9Mm9o&t=16s)

# ***Stillvergnügt und hoffnungsfroh starten wir in den Sommer***

## **Anhang**

### **Akrostichon**

Der Begriff „**Akrostichon**“ stammt aus der griechischen Sprache:

„**Akros**“ = das Äußerste, das Oberste und „**stichos**“ = Vers, erster Buchstabe eines Verses.

Ein Akrostichon ist ein antikes Schreibspiel bzw. Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes **senkrecht untereinander** geschrieben werden.

**Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes.**

Dabei beinhaltet das vorgegebene Wort das Thema des Gedichtes, zu dem Wörter oder Sätze geschrieben werden.

### **Elfchen**

**Ein Elfchen ist ein Gedicht,  
das aus elf Wörtern besteht.  
In der ersten Zeile steht ein Wort,  
zweite Zeile zwei Wörter,  
dritte Zeile drei Wörter,  
vierte Zeile vier Wörter und  
in der fünften Zeile ein Wort**

**X  
XX  
XXX  
XXXX  
X**

**Als **Anapher** bezeichnet man die Wiederkehr desselben Wortes am Anfang mehrerer aufeinanderfolgender Verse (Zeilen) oder Strophen.**